

Sindenburg bricht durch Russenfront!

Nimmt 5,000 Russen gefangen und steht nur noch knapp 25 Meilen von der Festung Dünaburg!

Großes Elend unter Flüchtlingen in Moskau!

Offizieller deutscher Bericht. Berlin, 15. Sept. — Das Kriegsmittelamt meldete gestern Abend folgenden: Armeegruppe des Feldmarschalls von Sindenburg...

Armeegruppe des Prinzen Leopold von Baden. — Wir haben der feindlichen Nachhut eine weitere Niederlage beigebracht.

Wiener Bericht. Wien, über London, 15. Sept. — Das Kriegsmittelamt meldet: Die Lage in Ost Galizien ist unverändert.

London, 15. Sept. — Der Vormarsch der Deutschen auf Dünaburg wird, Berliner Vereinen zufolge, unaufhaltsam fortgesetzt.

Serbien lehnt Offensive ab. Wien, 15. Sept. — Die Russen haben in letzter Zeit einen heftigen Druck auf Serbien ausgeübt.

Friedensvorschlüge erfinden. Berlin, 15. Sept. (Kuntenbericht.) — Die Berichte der Chicago Tribune...

Ein Schachzug der Pro-Deutschen!

Deutschfreundliche Bankiers sollen eine deutsche Anleihe von \$500,000,000 beschließen.

Washington, 15. Sept. — Das pro-deutsche Element in der New Yorker Finanzwelt wird wahrscheinlich aufgerufen werden...

Große Roth in Moskau. London, 15. Sept. — Die Roth unter den nach Moskau strömenden russischen Flüchtlingen ist groß...

Russischer Finanzminister nach Paris. Paris, 15. Sept. — Der russische Finanzminister Pierre Baril ist gemäß einer Depesche nach hier in Buffalo angekommen.

Gefahren einer Hungersnot in Sizilien. Bern, 15. Sept. — Unlängst wurde in allen italienischen Wäldern ein Mauthausen der Minister Salandra...

Süd-Carolina wird „trotzen“. Columbia, S. C., 15. Sept. — Nach den bisher eingegebenen Wahlberichten aus 41 Comities...

Die deutsch-freundlichen Depositen sollen aufgeföhrt werden, wie ferner behauptet wird, von jeder Bank, welche sich an der präparierten englisch-französischen Anleihe beteilige...

Deiten besorgt um Rußland!

Die Besetzung der Petrograd-Bahn durch Sindenburg nicht ihnen zu denken.

London, 15. Sept. — Während die Kavallerie des Feldmarschalls u. Gladenburg jenseits der Petrograd-Bahn steht, haben andere deutsche Truppen in Aurland viele Russen zu Gefangenen gemacht...

Das Volk gegen Alliierten-Pump! Die Stimmung in New York gegen die Pump-Kommission nimmt gefährlichen Charakter an.

New York, 15. Sept. — Die pro-deutsche Kampagne gegen die geplante englische Notenanleihe nimmt einen größeren Umfang an.

Rumänien aus Japan. Tokio, 15. Sept. — Die japanische Regierung will die Waffen- und Munitionsfabriken in vollem Umfang arbeiten lassen...

Wie du mir, so ich dir. Christiania, Norwegen, 15. Sept. — Die neueste Härtezeit eines deutschen Landboots wird hier gemeldet.

Frankreich aufgehoben. London, 15. Sept. — Eine Depesche an die Times von Athen besagt, daß der Frankreichs aufgehoben ist.

Die deutsch-freundlichen Depositen sollen aufgeföhrt werden, wie ferner behauptet wird, von jeder Bank, welche sich an der präparierten englisch-französischen Anleihe beteilige...

Zwangsaushebung in Großbritannien!

Ministerpräsident Asquith macht das Unterhaus mit dieser Maßnahme bekannt.

London, 15. Sept. — Das Parlament ist wieder in Sitzung. Während derselben wird ein Bewilligung eines neuen Kriegsanleihe im Betrag von \$750,000,000 bis \$1,250,000,000 nachgeschickt werden.

Die französische Regierung hat eine tägliche Ausgabe von \$13,000,000; der französische Kriegsminister wird noch im Laufe dieser Woche in der Deputiertenkammer eine Vorlage unterbreiten...

London gilt als Festung

Die Luftangriffe von Seiten der Deutschen als vollkommen gerechtfertigt bezeichnet.

Berlin, 15. Sept., über London. — Graf v. Neveuville beweist in der Tageszeitung, daß die Stadt London eine moderne Festung ist...

Englische Presse wüthend. London, 15. Sept. — Anlässlich der sich mehrenden Streikzüge der Juppelindustriellen nach England...

Befriedigende Lösung in Aussicht. Am „Arabic“-Fall hat die Spannung in Washington nachgelassen.

Washington, 15. Sept. — Nach dem Verstorben bereit sich vor, Graf von Bernstorff...

Deutschland lehnt Verantwortung ab!

Hesperian nicht von Tauchboot versenkt, weil selches sich nicht in der Nähe befand!

Einigung mit Ver. Staaten in Aussicht gestellt!

Berlin, über London, 15. Sept. — In einer Note an den amerikanischen Botschafter in Berlin, Herrn Gerard, weist Deutschland alle Schuld an dem Untergang des Dampfers „Hesperian“ von sich...

Die deutsche Note lautet wie folgt: „Das, was wir aus zuverlässiger Quelle erfahren haben, zusammen mit dem vorliegenden Beweismaterial und dem uns zugestellten Bericht seitens der Admiralität, läßt unter keinen Umständen zu, daß ein deutsches Tauchboot mit dem Besatzten des britischen Passagierdampfers „Hesperian“ unter irgend welchen Umständen in Verbindung gebracht werden kann.“

Die politischen Führer Deutschlands sind der Ansicht, daß die Gefährdung von britischer Seite solcher Natur, daß die Forderung gezogen werden muß, der Dampfer ist nicht durch einen Torpedo, sondern durch eine Bombe versenkt worden.

Artillerie-Kämpfe an der Westfront!

Frankzösische Angriffe abgeblagen; mehrere Städte von Franzosen besetzt.

Berlin, über London, 15. Sept. — Das Kriegsmittelamt meldete gestern Abend über Vorgänge auf dem westlichen Kriegsschauplatz: „Der Tag verging, ohne daß sich irgend etwas von besonderer Wichtigkeit ereignete; die Artilleriekämpfe werden auf der ganzen Front mit großer Energie fortgesetzt.“

Was die Franzosen sagen. Paris, über London, 15. Sept. — Gestern Abend wurde folgender offizieller Bericht herausgegeben: „Ungeöhnlich heftige Artilleriekämpfe finden in der Gegend von Arras, bei Aune und Mourmelon, an der Champagne Front, und namentlich bei Auberive, Souain und Verberthout statt.“

Am „Arabic“-Fall hat die Spannung in Washington nachgelassen. Washington, 15. Sept. — Nach dem Verstorben bereit sich vor, Graf von Bernstorff...

Entscheidung bei Görz und Tolmein naht! Cenz, 15. Sept. — Aus Breslauer, Italien, hier eingetroffene Berichte melden, daß die Oesterreich-Ungarn, sowie auch die Italiener sich zu bedeutenden Schlachten bei Görz und Tolmein vorbereiten, ehe die wirkliche Winter-Witterung einsetzt.